

SPD-Stadtratsfraktion Hof • Klosterstraße 1 • 95028 Hof

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Döhla
Klosterstraße 1
95028 Hof

SPD-Stadtratsfraktion Hof

Klosterstraße 1
95028 Hof

Florian Strößner
Fraktionsvorsitzender

Telefon 09281 507839
E-Mail: stadtrat@florian-stroessner.de

Hof, 28. September 2023

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Hofer Weihnacht mit stattlicher Christbaumpracht

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Weihnachtszeit naht wieder mit großen Schritten. Neben der traditionellen Hofer Weihnachtsbeleuchtung, den punktuell platzierten Hofer Weihnachtsengeln sind es gerade die Christbäume, die für die beliebte heimelige und weihnachtliche Stimmung in der Hofer Weihnacht sorgen.

Die SPD-Stadtratsfraktion wünscht sich daher für exponierte Stellen der Stadt auch stattliche Christbäume. Wir reden hier explizit nicht von Riesen Bäumen wie in den Großstädten. Allerdings sind stattliche Bäume stets ein tolles Bild für das weihnachtliche Stadtbild. Gute Beispiele dafür kann man Jahr für Jahr selbst in kleineren Gemeinden des Hofer Landes bestaunen.

Wir sind daher der Meinung, dass in der Altstadt, am Bahnhofsvorplatz, vor dem Rathaus und vor der Freiheitshalle ein Baum von etwa 15 Metern Größe platziert werden sollte. Am Maxplatz, der Wörthstraße oder auch dem Theresienstein(biergarten) würden sich etwa 8/10 Meter hohe Bäume hervorragend in die Hofer Weihnacht einpflegen. Diese werden hervorragend ergänzt durch die kleineren Formate anderen Orts wie bspw. dem Lorenzpark, dem Konrad-Adenauer-Platz und anderen Stellen Hofs sowie natürlich der Christbaumallee in der Innenstadt. Für die Beleuchtung der stattlichen Bäume an den vorgeschlagenen Orten, so sind wir der Meinung, sollte auf eine traditionelle Kerzenbeleuchtung gesetzt werden – natürlich in LED-Ausführung.

Des Weiteren regen wir an, dass Hoferinnen und Hofer gerne auch solche Bäume aus deren Gärten und Grundstücken spenden können. Im Gegenzug für diese unentgeltliche Spende sorgt der Stadtbauhof für eine kostenlose Fällung und Abtransport zum Standort. Somit muss im besten Fall auch kein Baum von extern beschafft werden, sondern käme direkt aus Hof. Und

wenn es in Hof keine adäquaten Spenderbäume gibt, so ist der nahegelegene Frankenwald oder das Fichtelgebirge sicherlich nicht nachteilig gelegen.

Ein solches Spendensystem gab es vor Jahren schon einmal. Allerdings mussten damals die Spender für Fällung und Abtransport auch noch bezahlen. Weshalb das System auch nie wirklich richtig funktioniert hat. Wie wir wissen, verfahren Landkreisgemeinden wie von uns nun vorgeschlagen und haben damit jährlich keine Sorge um deren Christbäume. Sofern deren Bauhöfe ob mancher Baumgröße dort an ihre Grenzen geraten, so leistet die örtliche Feuerwehr auch schon mal „Amtshilfe“.

Christbäume zu schlagen ist in unseren Augen auch nicht aus der Zeit gefallen, ganz im Gegenteil. Sie sind eines der wichtigsten, wenn nicht sogar das Symbol der Weihnachtszeit hierzulande schlechthin. Gerade auch für das Thema Nachhaltigkeit ist mit dem von uns vorgeschlagenen System und unserer räumlichen Nähe zu Fichtelgebirge und Frankenwald mehr als gesorgt.

Wir würden uns daher für ein tolles Stadtbild in der Weihnachtszeit sehr wünschen, wenn in der Stadt Hof ebenso verfahren werden würde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Florian Strößner'.

Florian Strößner
Fraktionsvorsitzender